

The background of the cover is a dynamic, low-angle shot of a multi-lane highway bridge. The bridge has a large steel arch structure. Several trucks and cars are in motion, blurred to convey speed. A tall, modern street lamp stands in the center of the road. The sky is bright blue with white clouds, and a network of glowing blue lines and dots is overlaid on the sky, suggesting a digital or smart infrastructure theme.

Q1

ZWISCHENBERICHT  
Q1 2018

SMART SYSTEMS FOR TRUCKS AND TRAILERS  
JOST Werke AG

# JOST AUF EINEN BLICK

in Mio. EUR	Q1 2018	Q1 2017	% Vgl. Vorjahr
Umsatz Europa	123,9	115,7	7%
Umsatz Nordamerika	30,7	30,0	2%
Umsatz Asien, Pazifik und Afrika (APA)	35,6	34,8	2%
<b>Umsatz Gruppe</b>	<b>190,2</b>	<b>180,5</b>	<b>5%</b>
Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	28,1	27,0	4%
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	14,8%	15,0%	-0,2%-Punkte
Cash Conversion Rate (%) <sup>2</sup>	90,3%	87,2%	3,1%-Punkte
Bereinigtes EBIT <sup>3</sup>	23,7	22,5	5%
Bereinigte EBIT-Marge (%)	12,5%	12,4%	0,1%-Punkte
Eigenkapitalquote (%)	34,8%	-20,9%	55,7%-Punkte
Nettoverschuldung <sup>3</sup>	111,0	262,4	-58%
Verschuldungsgrad <sup>4</sup>	1,16x	3,12x	-63%
Investitionen <sup>5</sup>	2,7	3,5	-21%
ROCE <sup>6</sup>	19,8%	20,6%	-0,8%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	12,0	3,0	303%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,81	0,20	305%

<sup>1</sup> Bereinigt um PPA-Effekte und Sondereffekte

<sup>2</sup> (Bereinigtes EBITDA – Investitionen) / bereinigtes EBITDA

<sup>3</sup> Nettoverschuldung = Verzinliches Kapital (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel

<sup>4</sup> Verschuldungsgrad = Nettoverschuldung / bereinigtes EBITDA, letzte 12 Monate

<sup>5</sup> Bruttodarstellung (Investitionen; ohne Berücksichtigung der Desinvestitionen)

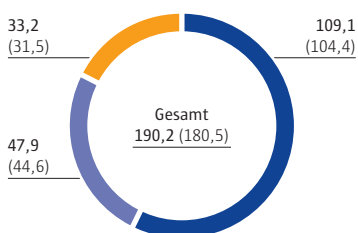
<sup>6</sup> Bereinigtes EBIT, letzte 12 Monate / Eingesetztes verzinliches Kapital; verzinliches Kapital: Eigenkapital + finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel + Rückstellungen für Pensionen

## Jahresauftakt 2018 zeigt positives Bild

- Starkes organisches, um Währungseffekte bereinigtes Umsatzwachstum von **9,8%** erzielt. Alle Regionen trugen positiv zum Umsatzwachstum bei. Auf Eurobasis lag der ausgewiesene Umsatzzanstieg bei **5,4%**
- Das bereinigte EBIT stieg um **5,5%** und die EBIT-Marge verbesserte sich auf **12,5%**
- Besserer Operating-Leverage-Effekt durch höhere Umsätze und kontinuierliche Effizienzverbesserungen in Europa kompensieren Margendruck in den anderen Segmenten
- Ergebnis nach Steuern auf **12,0 Mio. EUR** vervierfacht. Ergebnis je Aktie steigt auf **0,81 EUR**

### Regionale Umsätze nach Zielort

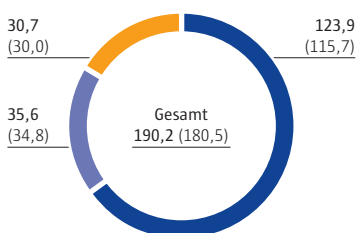
Q1 2018 (Q1 2017)  
in Mio. EUR



■ Europa 57,4% (57,9%)  
■ Nordamerika 17,4% (17,4%)  
■ APA 25,2% (24,7%)

### Regionale Umsätze nach Ursprung

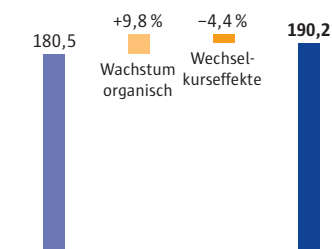
Q1 2018 (Q1 2017)  
in Mio. EUR



■ Europa 65,1% (64,1%)  
■ Nordamerika 16,1% (16,6%)  
■ APA 18,7% (19,3%)

### Umsatzentwicklung organisch

in Mio. EUR



Umsatzerlöse  
Q1 2017

Umsatzerlöse  
Q1 2018

## Die JOST-Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger.

Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig kapitalintensive Geschäftsmodell untermauert.

Die Kernmarken von JOST – „JOST“, „ROCKINGER“, „TRIDEC“ und „Edbro“ – werden in der Branche aufgrund ihrer Qualität und kontinuierlichen Innovationen sehr geschätzt. Mit ihrem globalen Vertriebsnetz und Produktionsstätten in dreizehn Ländern auf fünf Kontinenten hat die JOST-Gruppe direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden.

Die JOST-Gruppe beschäftigt weltweit derzeit etwa 2.800 Mitarbeiter.

---

2	<b>JOST am Kapitalmarkt</b>	8	<b>Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss</b>	16	Überleitung der bereinigten Ertragszahlen
3	<b>Konzern-Zwischenlagebericht</b>	8	Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17	Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
3	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	9	Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung	24	<b>Weitere Informationen</b>
4	Geschäftsverlauf Q1 2018	10	Verkürzte Konzern-Bilanz		
7	Chancen und Risiken	12	Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung		
7	Ausblick	14	Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung		
7	Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	15	Konzern-Segmentberichterstattung		

# JOST AM KAPITALMARKT

Die Aktien der JOST Werke AG notieren seit dem 20. Juli 2017 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse.

Mit Wirkung zum 19. März 2018 sind die Aktien in den SDAX der Deutschen Börse aufgenommen worden. Dies hat die Deutsche Börse am 5. März 2018 im Anschluss an die Sitzung des Arbeitskreises Aktienindizes bekannt gegeben.

## Stammdaten zur JOST-Aktie

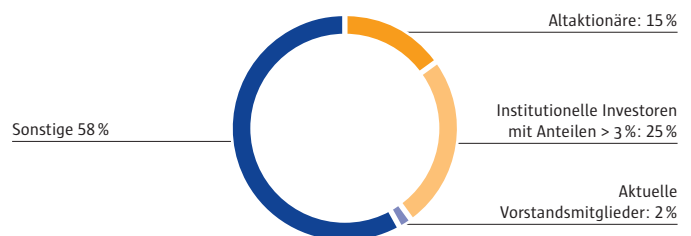
Erstnotiz	20. Juli 2017
Börsenkürzel	JST
ISIN	DE000JST4000
WKN	JST400
Anzahl der ausstehenden Aktien zum 31. März 2018 (Mio.)	14,9
Marktsegmente (Börse Frankfurt)	
Regulierter Markt	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Sektor	Industrial
Branchengruppe	Produkte und Dienstleistungen
	Deutsche Bank Commerzbank
Designated Sponsors	J.P. Morgan

Seit Erstnotierung bis zum letzten Handelstag des 1. Quartals 2018 stieg der Aktienkurs der JOST Werke AG um 36% und schloss am 29. März 2018 bei 36,65 EUR. Die JOST-Aktie erreichte ihren Höchstkurs von 44,30 EUR im 1. Quartal 2018 am 12. März 2018. Der Tiefstkurs lag bei 35,50 EUR.

Die erste Lock-up-Vereinbarung nach dem Börsengang erlosch mit Ablauf des 16. Januar 2018. Kurz danach reduzierten die Altaktionäre ihre Beteiligungen an der JOST Werke AG von 42,5% auf 14,9%. Die neue vereinbarte Lock-up-Periode betrug 90 Tage nach dem 31. Januar 2018 und lief am 30. April 2018 ab. Dem Vorstand der Gesellschaft sind keine weiteren Vereinbarungen bekannt, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien der JOST Werke AG betreffen.

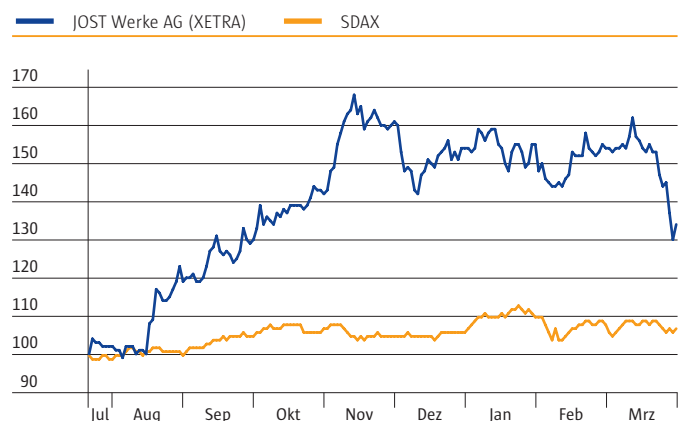
## Aktionärsstruktur der JOST Werke AG

zum 31. März 2018



Alle der JOST Werke AG gemeldeten Stimmrechtsmitteilungen und Eigengeschäfte von Führungspersonen finden Sie auf der Investor-Relations-Webseite unter <http://ir.jost-world.com>.

## Kursentwicklung im Zeitraum 20. Juli 2017 bis 31. März 2018



(XETRA, indiziert auf Eröffnungskurs zum 20. Juli 2017)

# KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

### Weltwirtschaft vorerst weiter im Aufschwung

Die globalen Volkswirtschaften befinden sich seit gut zwei Jahren im Aufschwung und wachsen seither auf breiter Basis. Die Aktienmärkte sind im Zuge des Konjunkturaufschwungs bis zum Jahresende 2017 auf den höchsten Stand seit zehn Jahren gestiegen – haben in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 allerdings leicht verloren. Während die Industrieproduktion bis zum Jahresende 2017 ihrem Wachstumspfad folgte (OECD), ließen sich erste Anzeichen einer Verlangsamung des Wachstums z. B. an den PKW-Zulassungszahlen in Europa erkennen, die im März auf dem schwächsten Stand seit fünf Jahren lagen. Jüngsten IMF-Prognosen zufolge soll der globale Konjunkturaufschwung noch bis etwa 2019 anhalten, ehe eine zyklische Abschwächung erwartet wird. Für das Jahr 2018 unterstellt die IWF-Prognose für das europäische BIP im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 2,4% und erhöhte damit die Prognose um 20 Basispunkte. Für Asien blieb die Erwartung unverändert bei +6,5% für das laufende Jahr gegenüber dem Vorjahr. Eine sich verstärkende Erholung wird für Lateinamerika vorhergesagt. Für diese Region wurde die Prognose um 10 Basispunkte auf 2,0% gegenüber 2017 angehoben. Für die USA wird von einem Wachstum um 2,9% ausgegangen, 20 Basispunkte mehr als noch vor drei Monaten erwartet wurde.

In Europa ist das Geschäftsklima von seinem Hoch zum Jahresende 2017 in den vergangenen Monaten leicht gesunken und tendiert seither abwärts. In China sank das Geschäftsklima bereits im Dezember unter den bisherigen Trend ab. In den USA und Brasilien dagegen verliefen die Geschäftsklimaindikatoren weiterhin deutlich positiv (OECD).

Die Arbeitsmarktdaten in Nordamerika sind stabil (Bureau of Labor Statistics) und weisen den niedrigsten Stand der Arbeitslosigkeit seit mehr als zehn Jahren aus. Bei den Auftragseingängen im produzierenden Gewerbe setzte sich das Wachstum seit dem 4. Quartal 2016 auf ein insgesamt hohes Auftragsniveau fort (US Census). Dement-

sprechend waren über die letzten Quartale deutlich steigende LKW-Frachtpreise festzustellen (FTR), was eine gute Voraussetzung für eine positive Investitionstätigkeit innerhalb der Transportindustrie ist.

### Nach starkem Vorjahr dämpft Asien die weltweite Nutzfahrzeugbranche

Gemäß LMC ist die weltweite Produktion von Trucks im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um fast 29% gestiegen. In Europa stiegen die Produktionszahlen um 7% gegenüber dem Vorjahr. Nach einem deutlichen Rückgang in 2016 erholte sich die nordamerikanische LKW-Produktion im 2. Halbjahr 2017 kräftig und legte um 12% zu. Bestimmt wurden die weltweiten Produktionszahlen 2017 allerdings von Asien, speziell China. Auf dem volumenstärksten Fahrzeugmarkt der Welt gab es aufgrund regulatorischer Änderungen einen massiven Anstieg der Produktion um fast 42% gegenüber dem Vorjahr. In Brasilien zeigte sich 2017 nach schwachen Vorjahren eine Erholung um 46%, allerdings auf niedrigem Niveau.

Getrieben von dem durch die Regulierungsänderungen verursachten massiven Anstieg speziell der chinesischen LKW-Produktion im vergangenen Jahr wird für das laufende Jahr ein Rückgang der weltweiten Produktion von LKW um knapp 3% gegenüber 2017 erwartet. Während für Europa ein moderater Anstieg (+2%) und ein signifikantes Wachstum in Nordamerika (+27%) gegenüber 2017 erwartet wird, wird für China bzw. die Region Asien mit einem deutlichen Rückgang (-11%) gerechnet.

Die weltweite Trailer-Produktion stieg 2017 im Jahresvergleich leicht an (Clear). In Westeuropa erreichte die Zahl registrierter Trailer das höchste Niveau seit 2007/08. Für 2018 erwartet das Prognoseinstitut Clear einen zyklischen Rückgang um 4% gegenüber 2017. FTR erwartet für die USA einen Anstieg um 7% gegenüber dem Vorjahr und rechnet erst für das darauffolgende Jahr mit einem zyklischen Rückgang. Für Asien wird von einem Rückgang der Trailerproduktion ausgegangen (-9%; Clear), während Südamerika sich weiter erholen dürfte (+16%).



## GESCHÄFTSVERLAUF Q1 2018

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzerlöse nach Herkunft

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017	% vgl. Vorjahr
Europa	123.881	115.688	7,1%
Nordamerika	30.694	30.013	2,3%
APA	35.610	34.795	2,3%
<b>Gesamt</b>	<b>190.185</b>	<b>180.496</b>	<b>5,4%</b>

JOST ist erfolgreich ins Geschäftsjahr 2018 gestartet. Der organische Konzernumsatz, bereinigt um negative Wechselkurseffekte, ist im 1. Quartal 2018 um 9,8% deutlich gestiegen. Trotz Gegenwind durch Währungseffekte gelang es JOST, den konzernweiten Umsatz im 1. Quartal 2018 um 5,4% auf 190,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresquartal zu steigern. Alle Regionen haben zum starken Wachstum beigetragen.

In Europa konnten wir den Umsatz im 1. Quartal 2018 um 7,1% auf 123,9 Mio. EUR steigern. Unser Nordamerika-Geschäft profitierte von Marktanteilsgewinnen im stark wachsenden Truck-Markt sowie von der nach wie vor soliden Nachfrage nach Trailern – auf Dollarbasis gelang es uns den Umsatz um 18,0% gegenüber dem Vorjahr zu steigern. Bedingt durch die signifikante Stärkung des Euros im Vergleich zum US-Dollar ist der ausgewiesene Umsatz in dieser Region nur um 2,3% auf 30,7 Mio. EUR gestiegen.

Auch in Asien, Pazifik und Afrika (APA) konnten wir erneut zulegen. Auf organischer Basis stieg der Umsatz in APA um 10,4% gegenüber dem bereits starken Vorjahresquartal. Insgesamt betrug der Umsatz der Region 35,6 Mio. EUR – auf Eurobasis ein Plus von 2,3%.

### Ertragslage

#### Ertragslage

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017	% vgl. Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>190.185</b>	<b>180.496</b>	<b>5,4%</b>
Umsatzkosten	-137.667	-129.832	
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>52.518</b>	<b>50.664</b>	<b>3,7%</b>
Betriebliche Aufwendungen	-35.340	-34.745	
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>17.178</b>	<b>15.919</b>	<b>7,9%</b>
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-2.496</b>	<b>-8.698</b>	
Ertragsteuern	-2.678	-4.243	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.004</b>	<b>2.978</b>	

Das Bruttoergebnis stieg um 3,7% auf 52,5 Mio. EUR. Die Umsatzkosten sind mit 6,0% leicht überproportional zum Umsatz gestiegen. Dies ist insbesondere auf gestiegene Rohstoffpreise zurückzuführen, die im Zeitraum nicht vollumfänglich an den Kunden weitergegeben werden konnten. Durch die erfolgreiche Fortsetzung unserer Effizienzmaßnahmen und den positiven Beitrag unseres brasilianischen Joint Ventures zum operativem Ergebnis konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) jedoch um 7,9% gesteigert werden.

Das bereinigte EBIT stieg um 5,5% auf 23,7 Mio. EUR. Folgende Tabelle erläutert die durchgeführten Bereinigungen, die in erster Linie auf nicht-operative Sondereffekte aus der Kaufpreisallokation (PPA) in Höhe von 6,4 Mio. EUR zurückzuführen sind.

#### Überleitungsrechnung bereinigtes Ergebnis

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
<b>EBIT</b>	<b>17.178</b>	<b>15.919</b>
Sonstige Effekte	-158	-241
PPA-Abschreibungen	-6.359	-6.302
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>23.695</b>	<b>22.462</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.023	-3.119
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.395	-1.431
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>28.113</b>	<b>27.012</b>

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Mio. EUR auf -2,5 Mio. EUR. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Reduktion der Zinszahlungen gegenüber Kreditinstituten, was mit der Verbesserung der Fremdfinanzierungsstruktur im Rahmen des Börsengangs zusammenhängt.

Im 1. Quartal 2018 betragen die Zinsaufwendungen an Banken -0,8 Mio. EUR (Q1 2017: -4,2 Mio. EUR). Im Vorjahr waren zudem noch Zinsaufwendungen für die Gesellschafterdarlehen in Höhe von -5,3 Mio. EUR enthalten.

Die Verbesserungen im operativen Geschäft und im Finanzergebnis sowie Ertragsteuereffekte führten zu einer Vervierfachung des Ergebnis nach Steuern auf 12,0 Mio. EUR (Q1 2017: 3,0 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie liegt bei 0,81 EUR.

## Segmente

### Segmentberichterstattung Q1 2018:

in TEUR	Asien, Pazifik und Afrika	Europa	Nordamerika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse*	47.744	199.045	30.850	-87.454	190.185**
davon: externe Umsatzerlöse*	35.610	123.881	30.694	0	190.185
davon: interne Umsatzerlöse*	12.134	75.164	156	-87.454	0
<b>Bereinigtes EBIT***</b>	<b>4.903</b>	<b>15.228</b>	<b>2.845</b>	<b>719</b>	<b>23.695</b>
davon: Abschreibungen	271	3.594	553	0	4.418
Bereinigte EBIT-Marge	13,8%	12,3%	9,3%		12,5%
<b>Bereinigtes EBITDA***</b>	<b>5.174</b>	<b>18.822</b>	<b>3.398</b>	<b>719</b>	<b>28.113</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	14,5%	15,2%	11,1%		14,8%

\* Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Nord- und Südamerika: 33.159 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 47.897 TEUR
- Europa: 109.129 TEUR

\*\* Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

\*\*\* Das bereinigte EBIT / EBITDA enthält den Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

### Segmentberichterstattung Q1 2017:

in TEUR	Asien, Pazifik und Afrika	Europa	Nordamerika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse*	41.604	191.266	30.121	-82.495	180.496**
davon: externe Umsatzerlöse*	34.795	115.688	30.013	0	180.496
davon: interne Umsatzerlöse*	6.809	75.578	108	-82.495	0
<b>Bereinigtes EBIT***</b>	<b>5.811</b>	<b>13.054</b>	<b>3.105</b>	<b>492</b>	<b>22.462</b>
davon: Abschreibungen	355	3.620	575	0	4.550
Bereinigte EBIT-Marge	16,7%	11,3%	10,3%		12,4%
<b>Bereinigtes EBITDA***</b>	<b>6.166</b>	<b>16.674</b>	<b>3.680</b>	<b>492</b>	<b>27.012</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	17,7%	14,4%	12,3%		15,0%

\* Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Nord- und Südamerika: 31.484 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 44.590 TEUR
- Europa: 104.422 TEUR

\*\* Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

\*\*\* Das bereinigte EBIT / EBITDA enthält den Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

Alle Segmente profitierten von höheren Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahr.

In Europa stieg das bereinigte EBIT um 16,7% auf 15,2 Mio. EUR. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1 Prozentpunkt auf 12,3%. Wesentliche Gründe für die gute Entwicklung waren Operating-Leverage-Effekte infolge des gestiegenen Geschäftsvolumens und weitere Effizienzverbesserungen, die aus im Geschäftsjahr 2017 eingeführten Maßnahmen resultieren.

In Nordamerika stieg das bereinigte EBIT auf Dollarbasis gegenüber dem 1. Quartal 2017, wenngleich unterproportional zum Umsatz. Das ausgewiesene bereinigte EBIT belief sich auf 2,8 Mio. EUR (Q1 2017: 3,1 Mio. EUR). Entsprechend ging die EBIT-Marge um 1 Prozentpunkt

auf 9,3% zurück. Dies ist insbesondere auf gestiegene Rohstoffpreise zurückzuführen, die noch nicht vollumfänglich an den Kunden weitergegeben werden konnten. Ferner mussten wir, um die stark gestiegene Nachfrage und die gewonnenen Marktanteile (+18% organisches Umsatzwachstum) bedienen zu können, zusätzliches Personal einstellen und weiter fortbilden. Der Operating-Leverage-Effekt reichte nicht aus, um diese Effekte zu kompensieren.

In APA sank das bereinigte EBIT auf 4,9 Mio. EUR (Q1 2017: 5,8 Mio. EUR). Die EBIT-Marge reduzierte sich um 3 Prozentpunkte auf 13,8%, was auf gestiegene Rohstoffpreise und erhöhte Aufwendungen in Forschung und Entwicklung sowie Anlaufkosten nach Verlagerung der Produktion von Anhängerteilen von Shanghai nach Wuhan im 4. Quartal 2017 zurückzuführen ist.

## Vermögenslage

<b>Aktiva</b>		
in TEUR	<b>31.03.2018</b>	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte	327.901	336.704
Kurzfristige Vermögenswerte	304.183	285.341
<b>Summe Aktiva</b>	<b>632.084</b>	<b>622.045</b>

<b>Passiva</b>		
in TEUR	<b>31.03.2018</b>	31.12.2017
Eigenkapital	219.689	209.333
Langfristige Schulden	292.641	295.791
Kurzfristige Schulden	119.754	116.921
<b>Summe Passiva</b>	<b>632.084</b>	<b>622.045</b>

Der im 1. Quartal 2018 erwirtschaftete Gewinn führte zu einem Anstieg des Eigenkapitals um 4,9% auf 219,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich um 1,1 Prozentpunkte auf 34,8%.

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte war im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte aus historischen Kaufpreisallokationen (PPA) sowie auf laufende Abschreibungen auf Sachanlagen zurückzuführen.

Das gestiegene Geschäftsvolumen führte zu einem Anstieg der Vorräte auf 102,4 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2017 (96,9 Mio. EUR). Dies war auch der wesentliche Grund für den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 123,6 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 105,9 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist durch saisonale Effekte verstärkt, denn Vorräte und Forderungen sind zum

Jahresende üblicherweise niedriger. Im Vergleich ist der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 73,7 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 72,6 Mio. EUR) geringer ausgefallen. So erhöhte sich das Working Capital im 1. Quartal 2018 auf 152,4 Mio. EUR. Das Verhältnis vom Working Capital zum Umsatz der letzten zwölf Monate belief sich auf 21,4% (Q1 2017: 20,8%).

Die liquiden Mittel sind zum Stichtag 31. März 2018 gegenüber dem 31. Dezember 2017 leicht gestiegen, so dass sich die Nettoverschuldung am Ende des 1. Quartals 2018 auf 111,0 Mio. EUR reduzierte (31. Dezember 2017: 113,3 Mio. EUR). Das Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA der letzten zwölf Monate verbesserte sich im Laufe des 1. Quartals 2018 auf 1,16x (31. Dezember 2017: 1,20x).



## Finanzlage

### Cashflows

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.600</b>	<b>17.320</b>
davon Veränderungen des Net Working Capital	-23.085	-11.098
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.615</b>	<b>-2.888</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-813</b>	<b>-4.212</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>2.172</b>	<b>10.220</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-111	94
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	66.313	47.189
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>68.374</b>	<b>57.503</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reduzierte sich auf 5,6 Mio. EUR insbesondere aufgrund des Anstiegs des Working Capital.

Im 1. Quartal 2018 belief sich der Investitionsaufwand bei den Sachanlagen auf 2,5 Mio. EUR (Q1 2017: 3,1 Mio. EUR). Die Verbesserung der Fremdfinanzierungsstruktur im Rahmen des Börsengangs führte zu einer starken Reduktion der Zinszahlungen auf -0,8 Mio. EUR (Q1 2017: -4,2 Mio. EUR).

Insgesamt stiegen die liquiden Mittel zum 31. März 2018 auf 68,4 Mio. EUR (Q1 2017: 57,5 Mio. EUR).

## CHANCEN UND RISIKEN

Chancen und Risiken sind die natürliche Folge aller Geschäftsaktivitäten. Für alle bekannten unternehmensspezifischen Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet. Die Risiko- und Chancensituation der JOST Gruppe hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 am 26. März 2018 nicht wesentlich verändert. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf S. 39 ff. des Geschäftsberichts 2017.

## KÜNFTIGE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Mit der Gründung von Tochtergesellschaften in der Türkei, Thailand und Neuseeland baut JOST seine geografische Präsenz weiter aus. Dies dient dazu bestehende Kunden lokal intensiver zu betreuen, sowie zukünftig neue Vertriebschancen zu erschließen.

Ferner wollen wir die aktuell günstige Lage am Fremdkapitalmarkt nutzen, um unsere Finanzierung flexibler und längerfristig zu günstigen Konditionen zu sichern.

## AUSBLICK

Die im Geschäftsbericht 2017 auf S. 45 dargestellte Prognose bestätigen wir unverändert.

## EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Seit dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Der Vorstand

Neu-Isenburg, 24. Mai 2018

# VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018

## VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – UMSATZKOSTENVERFAHREN

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018  
JOST Werke AG

in TEUR	Anhang	Q1 2018	Q1 2017
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>190.185</b>	<b>180.496</b>
<b>Umsatzkosten</b>		<b>-137.667</b>	<b>-129.832</b>
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>52.518</b>	<b>50.664</b>
Vertriebsaufwendungen		-21.539	-21.033
davon: Abschreibungen auf Vermögenswerte		-6.575	-6.514
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-3.065	-2.622
Verwaltungsaufwendungen		-11.473	-11.712
Sonstige Erträge	(5)	1.463	1.136
Sonstige Aufwendungen	(5)	-1.445	-1.006
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		719	492
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>17.178</b>	<b>15.919</b>
Finanzerträge	(6)	354	1.036
Finanzaufwendungen	(6)	-2.850	-9.734
<b>Netto-Finanzergebnis</b>		<b>-2.496</b>	<b>-8.698</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>14.682</b>	<b>7.221</b>
Ertragsteuern	(7)	-2.678	-4.243
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>12.004</b>	<b>2.978</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>		<b>14.900.000</b>	
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	(8)	<b>0,81</b>	

## VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018  
JOST Werke AG

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.004</b>	<b>2.978</b>
<b>Posten, die in den Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Währungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-2.438	1.144
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	1.128	1.268
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	-338	-380
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.648</b>	<b>2.032</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.356</b>	<b>5.010</b>

**VERKÜRZTE KONZERN-BILANZ**

zum 31. März 2018

JOST Werke AG

**Aktiva**

in TEUR	Anhang	31.03.2018	31.12.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		224.744	232.082
Sachanlagen		78.631	80.039
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen		10.954	10.535
Latente Steueransprüche		11.722	12.516
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	(10), (11)	27	28
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.823	1.504
		<b>327.901</b>	<b>336.704</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		102.446	96.910
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		123.587	105.932
Ertragsteuerforderungen		1.706	3.624
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(10), (11)	1.410	677
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		6.660	11.885
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		68.374	66.313
		<b>304.183</b>	<b>285.341</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>632.084</b>	<b>622.045</b>

**Passiva**

in TEUR	Anhang	31.03.2018	31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		14.900	14.900
Kapitalrücklage		522.423	522.423
Sonstige Rücklagen		-31.849	-30.201
Gewinnrücklagen		-285.785	-297.789
		<b>219.689</b>	<b>209.333</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Pensionsverpflichtungen	(12)	58.044	59.349
Sonstige Rückstellungen		2.587	2.550
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(13)	177.654	177.778
Latente Steuerschulden		47.824	49.563
Sonstige langfristige Schulden		6.532	6.551
		<b>292.641</b>	<b>295.791</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Pensionsverpflichtungen	(12)	2.225	2.225
Sonstige Rückstellungen		18.970	18.521
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(13)	6	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		73.682	72.562
Ertragsteuerverbindlichkeiten		5.824	5.201
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(10), (14)	595	770
Sonstige kurzfristige Schulden		18.452	17.640
		<b>119.754</b>	<b>116.921</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>632.084</b>	<b>622.045</b>

## VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018  
 JOST Werke AG

### Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
<b>Stand zum 1. Januar 2018</b>	14.900	522.423	-297.789
Ergebnis nach Steuern	0	0	12.004
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	12.004
<b>Stand zum 31. März 2018</b>	<b>14.900</b>	<b>522.423</b>	<b>-285.785</b>

### Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2017

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
<b>Stand zum 1. Januar 2017</b>	25	79.728	-194.576
Ergebnis nach Steuern	0	0	2.978
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	2.978
<b>Stand zum 31. März 2017</b>	<b>25</b>	<b>79.728</b>	<b>-191.598</b>



Sonstige Rücklagen				
Währungsumrech- nungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	Sonstige Rücklagen		Summe Konzern-Eigenkapital
-8.584	-21.514	-103		209.333
0	0	0		12.004
-2.438	1.128	0		-1.310
0	-338	0		-338
-2.438	790	0		10.356
<b>-11.022</b>	<b>-20.724</b>	<b>-103</b>		<b>219.689</b>

Sonstige Rücklagen				
Währungsumrech- nungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	Sonstige Rücklagen		Summe Konzern-Eigenkapital
125	-22.567	-103		-137.368
0	0	0		2.978
1.144	1.268	0		2.412
0	-380	0		-380
1.144	888	0		5.010
<b>1.269</b>	<b>-21.679</b>	<b>-103</b>		<b>-132.358</b>

## VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018

JOST Werke AG

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14.682</b>	<b>7.221</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte	10.777	10.852
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-426	5.099
davon: Effekte aus Gesellschafterdarlehen	0	5.282
Veränderung der Vorräte	-6.343	2.735
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18.042	-26.841
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.300	13.008
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	4.798	7.836
Ertragsteuerzahlungen	-1.146	-2.590
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.600</b>	<b>17.320</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	0	2
Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-216	-417
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	8	52
Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen	-2.515	-3.104
Erhaltene Dividenden	0	461
Erhaltene Zinsen	108	118
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.615</b>	<b>-2.888</b>
Gezahlte Zinsen	-813	-4.212
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-813</b>	<b>-4.212</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>2.172</b>	<b>10.220</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-111	94
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	66.313	47.189
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>68.374</b>	<b>57.503</b>

## KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

JOST Werke AG

### Konzern-Segmentberichterstattung Q1 2018

in TEUR	Asien, Pazifik und Afrika	Europa	Nordamerika	Überleitung	Konzern- abschluss
Umsatzerlöse*	47.744	199.045	30.850	-87.454	190.185**
<b>davon: externe Umsatzerlöse*</b>	<b>35.610</b>	<b>123.881</b>	<b>30.694</b>	<b>0</b>	<b>190.185</b>
davon: interne Umsatzerlöse*	12.134	75.164	156	-87.454	0
<b>Bereinigtes EBIT***</b>	<b>4.903</b>	<b>15.228</b>	<b>2.845</b>	<b>719</b>	<b>23.695</b>
davon: Abschreibungen	271	3.594	553	0	4.418
Bereinigte EBIT-Marge	13,8%	12,3%	9,3%		12,5%
<b>Bereinigtes EBITDA***</b>	<b>5.174</b>	<b>18.822</b>	<b>3.398</b>	<b>719</b>	<b>28.113</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	14,5%	15,2%	11,1%		14,8%

\* Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Nord- und Südamerika: 33.159 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 47.897 TEUR
- Europa: 109.129 TEUR

\*\* Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

\*\*\* Das bereinigte EBIT/EBITDA enthält den Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

### Konzern-Segmentberichterstattung Q1 2017

in TEUR	Asien, Pazifik und Afrika	Europa	Nordamerika	Überleitung	Konzern- abschluss
Umsatzerlöse*	41.604	191.266	30.121	-82.495	180.496**
<b>davon: externe Umsatzerlöse*</b>	<b>34.795</b>	<b>115.688</b>	<b>30.013</b>	<b>0</b>	<b>180.496</b>
davon: interne Umsatzerlöse*	6.809	75.578	108	-82.495	0
<b>Bereinigtes EBIT***</b>	<b>5.811</b>	<b>13.054</b>	<b>3.105</b>	<b>492</b>	<b>22.462</b>
davon: Abschreibungen	355	3.620	575	0	4.550
Bereinigte EBIT-Marge	16,7%	11,3%	10,3%		12,4%
<b>Bereinigtes EBITDA***</b>	<b>6.166</b>	<b>16.674</b>	<b>3.680</b>	<b>492</b>	<b>27.012</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	17,7%	14,4%	12,3%		15,0%

\* Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Nord- und Südamerika: 31.484 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 44.590 TEUR
- Europa: 104.422 TEUR

\*\* Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

\*\*\* Das bereinigte EBIT/EBITDA enthält den Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

## ÜBERLEITUNG DER BEREINIGTEN ERTRAGSZAHLEN

JOST Werke AG

### Überleitung der bereinigten Ertragszahlen

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.004</b>	<b>2.978</b>
Ertragsteuern	-2.678	-4.243
Netto-Finanzergebnis	-2.496	-8.698
<b>EBIT</b>	<b>17.178</b>	<b>15.919</b>
Sonstige Effekte	-158	-241
PPA-Abschreibungen	-6.359	-6.302
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>23.695</b>	<b>22.462</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.023	-3.119
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.395	-1.431
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>28.113</b>	<b>27.012</b>

# ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHEN-ABSCHLUSS

für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2018  
JOST Werke AG

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die JOST Werke AG (nachstehend auch „Gruppe“, „Gesellschaft“ oder „JOST Gruppe“) wurde am 27. Februar 2008 als Cintinori Holding GmbH gegründet. Am 23. Juni 2017 wurde die Cintinori Holding GmbH von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) in eine Aktiengesellschaft (AG) umgewandelt und in JOST Werke AG umbenannt. Die entsprechende Eintragung im Handelsregister erfolgte am 7. Juli 2017. Die Aktien wurden am 20. Juli 2017 erstmals an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Zum 31. März 2018 befinden sich sämtliche der JOST-Aktien im Streubesitz.

Der Firmensitz der JOST Werke AG ist Siemensstraße 2 in 63263 Neu-Isenburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Offenbach am Main in Abteilung B unter der Nummer 50149 eingetragen.

Die JOST Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger.

Bei der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses der JOST Werke AG wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen.

## 2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss (nachstehend auch „Zwischenabschluss“) für die drei Monate bis zum 31. März 2018 (nachstehend auch „Berichtszeitraum 2018“) umfasst die JOST Werke AG und ihre Tochtergesellschaften. Dieser Zwischenabschluss wurde nach den zum Berichtsstichtag gültigen, vom International Accounting Standards Board (IASB) in London herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den vom International Financial Reporting Interpretations Committee herausgegebenen Interpretationen (IFRS IC) aufgestellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgte gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung. Er enthält nicht alle Angaben, die für einen vollständigen Jahresabschluss nach IFRS erforderlich sind. Zur Erläuterung von Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die wesentlich sind für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem letzten Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr, sind ausgewählte erläuternde Hinweise enthalten. Der Zwischenabschluss ist zusammen mit dem Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr zu lesen, der unter <http://ir.jost-world.com/> heruntergeladen werden kann.

Änderungen an den IFRS während des Geschäftsjahres 2018 hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2018.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der JOST Werke AG für den Zeitraum bis zum 31. März 2018 am 24. Mai 2018 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 3. SAISONALE EINFLÜSSE AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Saisonale Einflüsse während des Geschäftsjahres können zu Schwankungen bei Umsatz und dem daraus resultierenden Ergebnis führen. Umsatz und Ergebnis der JOST Gruppe liegen im ersten Halbjahr in der Regel höher, da Großkunden ihre Produktionsbetriebe zu Beginn des zweiten Halbjahrs zur Sommerpause schließen.

### 4. UMSATZERLÖSE

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf die erhöhten Vertriebsaktivitäten in der Region Europa zurückzuführen, welche sich insbesondere aus einer positiven Marktentwicklung ergaben.

Der neue Erlösstandard IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ wird seit dem 1. Januar 2018 angewendet. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss.

### 5. SONSTIGE ERTRÄGE / SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Für den Berichtszeitraum 2018 beliefen sich die sonstigen Erträge auf 1,5 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2017: 1,1 Mio. EUR) und die sonstigen Aufwendungen auf 1,4 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2017: 1,0 Mio. EUR).

Sowohl im Berichtszeitraum 2018 als auch im Berichtszeitraum 2017 bestehen die sonstigen Erträge hauptsächlich aus Währungsgewinnen. Die sonstigen Aufwendungen betreffen insbesondere Währungsverluste.

### 6. FINANZERGEBNIS

Die Finanzerträge setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
Zinserträge	107	126
Realisierte und nicht realisierte Währungsgewinne	215	851
Sonstige Finanzerträge	32	59
<b>Gesamt</b>	<b>354</b>	<b>1.036</b>

Die Finanzaufwendungen setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
Zinsaufwendungen	-1.057	-9.486
davon: Zinsen auf Gesellschafterdarlehen	0	-5.282
Realisierte und nicht realisierte Währungsverluste	-163	-32
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.630	-216
<b>Gesamt</b>	<b>-2.850</b>	<b>-9.734</b>

Vor dem Börsengang wurden die Gesellschafterdarlehen im Juni 2017 in Eigenkapital umgewandelt; für die Zukunft sind entsprechende Effekte wie Zinsen auf Gesellschafterdarlehen nicht mehr zu erwarten. Die Reduzierung der Zinsaufwendungen resultiert außerdem im Wesentlichen aus der durch die Refinanzierung im zweiten Quartal 2017 erreichten niedrigeren Zinslasten.

Die sonstigen Finanzaufwendungen enthalten Zinsen auf zu erwartende Steuernachzahlungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR.



## 7. ERTRAGSTEUERN

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Ertragsteuern:

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
Tatsächliche Steuern auf den Jahresüberschuss	-3.870	-4.404
Latente Steuern	1.192	161
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-2.678</b>	<b>-4.243</b>

Der Ansatz der Steueraufwendungen erfolgt auf Grundlage der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsleitung des gewichteten jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode.

## 8. ERGEBNIS JE AKTIE

Am 23. Juni 2017 änderte die JOST Werke AG ihre Rechtsform zu einer Aktiengesellschaft. Im Zusammenhang mit der Kapitaleinlage erhöhte sich die Anzahl der Aktien auf 10.025.000. Am 18. Juli 2017 wurden weitere 4,875 Mio. Aktien ausgegeben. Zum 31. März 2017 bestanden noch 25.000 GmbH-Anteile. Wegen der fehlenden Börsennotierung bestand im Vorjahr keine Pflicht zur Angabe. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit durch die Kapitalmaßnahme werden auch nachträglich keine Vorjahresangaben gemacht.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie (in EUR) entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, die sich beide auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Aktien errechnen.

### Ergebnis je Aktie

	Q1 2018	Q1 2017
Ergebnis nach Steuern (in TEUR)	12.004	2.978
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien	14.900.000	—
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,81</b>	<b>—</b>

## 9. SONDEREINFLÜSSE

Die im Folgenden dargestellten bereinigten Effekte dienen dem besseren Verständnis der Gewinn- und Verlustrechnung.

Im Berichtszeitraum 2018 wurden Aufwendungen von insgesamt 6.517 TEUR (2017: 6.543 TEUR) innerhalb des EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) bereinigt.

Die Bereinigungen innerhalb des EBIT beziehen sich in Höhe von 6.359 TEUR (2017: 6.302 TEUR) auf Vertriebsaufwendungen, die sich aus Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen) ergeben. Des Weiteren wurden Kosten für sonstige Effekte in Höhe von 158 TEUR (2017: 241 TEUR) innerhalb der Verwaltungsaufwendungen und sonstigen Aufwendungen bereinigt.

Im Berichtszeitraum 2018 sind keine Aufwendungen mehr (2017: -5.282 TEUR) innerhalb des Finanzergebnisses bereinigt worden. Im Vorjahr standen diese Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verzinsung und Bewertung der inzwischen nicht mehr existierenden Gesellschafterdarlehen.

Die sich nach den Bereinigungen ergebenden fiktiven Ertragsteuern wurden in 2018 in Höhe von 6.360 TEUR (2017: 5.714 TEUR) angesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das um diese Effekte bereinigte Ergebnis:

in TEUR	Q1 2018 Unbereinigt	Sonstige Effekte	PPA- Abschreibungen	Summe Bereinigungen	Q1 2018 Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>190.185</b>			<b>0</b>	<b>190.185</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-137.667</b>			<b>0</b>	<b>-137.667</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>52.518</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.518</b>
Vertriebsaufwendungen	-21.539	0	6.359	6.359	-15.180
davon: Abschreibungen auf Vermögenswerte	0			0	0
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-3.065			0	-3.065
Verwaltungsaufwendungen	-11.473	131		131	-11.342
Sonstige Erträge	1.463			0	1.463
Sonstige Aufwendungen	-1.445	27		27	-1.418
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	719			0	719
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>17.178</b>	<b>158</b>	<b>6.359</b>	<b>6.517</b>	<b>23.695</b>
Finanzerträge	354				354
Finanzaufwendungen	-2.850			0	-2.850
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-2.496</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.496</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14.682</b>	<b>158</b>	<b>6.359</b>	<b>6.517</b>	<b>21.199</b>
Ertragsteuern	-2.678				-6.360
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.004</b>				<b>14.839</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,81</b>				<b>1,00</b>

in TEUR	Q1 2017 Unbereinigt	Börsennotierung und Sonstiges	PPA- Abschreibungen	Gesellschafter- darlehen	Summe Bereinigungen	Q1 2017 Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>180.496</b>				<b>0</b>	<b>180.496</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-129.832</b>				<b>0</b>	<b>-129.832</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>50.664</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.664</b>
Vertriebsaufwendungen	-21.033	41	6.302		6.343	-14.690
davon: Abschreibungen auf Vermögenswerte	-6.514				0	-6.514
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-2.622				0	-2.622
Verwaltungsaufwendungen	-11.712	148			148	-11.564
Sonstige Erträge	1.136				0	1.136
Sonstige Aufwendungen	-1.006	52			52	-954
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	492				0	492
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>15.919</b>	<b>241</b>	<b>6.302</b>	<b>0</b>	<b>6.543</b>	<b>22.462</b>
Finanzerträge	1.036				0	1.036
Finanzaufwendungen	-9.734			5.282	5.282	-4.452
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-8.698</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.282</b>	<b>5.282</b>	<b>-3.416</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.221</b>	<b>241</b>	<b>6.302</b>	<b>5.282</b>	<b>11.825</b>	<b>19.046</b>
Ertragsteuern	-4.243					-5.714
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.978</b>					<b>13.332</b>

## 10. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZIELLE VERBINDLICH- KEITEN

Die Buchwerte, beizulegenden Zeitwerte, Kategorien und Klassen der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten lauten wie folgt:

in TEUR	Geschäftsmodell gemäß IFRS 9	Buchwert 31.03.2018	Beizulegender Zeitwert 31.03.2018	Buchwert 31.12.2017	Beizulegender Zeitwert 31.12.2017	Stufe
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Halten	68.374	68.374	66.313	66.313	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Halten	123.587	123.587	105.932	105.932	n/a
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Halten	1.437	1.437	705	705	n/a
<b>Gesamt</b>		<b>193.398</b>	<b>193.398</b>	<b>172.950</b>	<b>172.950</b>	

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte haben im Allgemeinen eine kurze Laufzeit. Daher entspricht der beizulegende Zeitwert dem Buchwert.

in TEUR	Geschäftsmodell gemäß IFRS 9	Buchwert 31.03.2018	Beizulegender Zeitwert 31.03.2018	Buchwert 31.12.2017	Beizulegender Zeitwert 31.12.2017	Stufe
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Halten	73.682	73.682	72.562	72.562	n/a
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	Halten	179.350	179.350	179.568	179.568	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Halten	575	575	748	748	n/a
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	Halten	20	20	22	22	2
<b>Gesamt</b>		<b>253.627</b>	<b>253.627</b>	<b>252.900</b>	<b>252.900</b>	

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben voraussichtlich eine kurze Laufzeit, daher unterscheiden sich Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nicht.

Die JOST Gruppe verwendet die folgende Hierarchie zur Ermittlung und Angabe des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode:

**Stufe 1:** Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

**Stufe 2:** Inputfaktoren mit Ausnahme von auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preisen, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit beobachtbar sind – entweder unmittelbar (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen).

**Stufe 3:** Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Zwischen den Stufen der Hierarchie beizulegender Zeitwerte wurden in den Jahren 2018 und 2017 keine Umgliederungen vorgenommen.

Der beizulegende Zeitwert der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen wird für die Jahre 2018 und 2017 unter Berücksichtigung tatsächlicher Zinskurven ermittelt und als Stufe 2 der Hierarchie beizulegender Zeitwerte klassifiziert.

## 11. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die zukünftige Zinsvolatilität wird mit einem Zinsswap (siehe auch Anhangangabe 14.) sowie drei Zinscaps abgesichert.

Insgesamt betrachtet haben die Zinscaps zum 31. März 2018 (Mark-to-Market-Bewertung) einen positiven beizulegenden Zeitwert von 0 TEUR (31. Dezember 2017: 0 TEUR), der in der Bilanz unter sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen wird. Zum 31. März 2018 waren etwa 76% (31. Dezember 2017: 76%) der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen durch diese derivativen Finanzinstrumente abgesichert (siehe Anhangangabe 14.).

Die Gruppe hat wie im Vorjahr im Berichtszeitraum keine Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 vorgenommen.

## 12. PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

Die Pensionsverpflichtungen beliefen sich zum 31. März 2018 auf 60,3 Mio.EUR. Die folgenden wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen wurden getroffen:

Annahmen	31.03.2018	31.12.2017
Abzinsungssatz	1,6%	1,5%
Inflationsrate / künftige Rentenerhöhungen	2,0%	2,0%
Zukünftige Gehaltssteigerungen	2,0%	2,0%

## 13. VERZINSLICHE DARLEHEN UND AUSLEIHUNGEN

Die nachstehende Tabelle zeigt die Darlehensverbindlichkeiten der Gruppe zum 31. März 2018:

in TEUR		31.03.2018	31.12.2017
Vorrangige Darlehen	Fazilität A	171.228	171.228
	Fazilität A (USD-Tranche)	8.116	8.338
Vorrangige Darlehen		179.344	179.566
Sonstige		6	2
Verzinsliche Darlehen		179.350	179.568
Abgegrenzte Finanzierungsaufwendungen		-1.690	-1.788
<b>Gesamt</b>		<b>177.660</b>	<b>177.780</b>

Zum 31. März 2018 hat die Gruppe die verfügbare revolvingende Kreditlinie nicht beansprucht (Berichtszeitraum 2017: 0 Mio. EUR) und es wurden Zinszahlungen auf die neuen Fazilitäten in Höhe von 813 TEUR geleistet (Berichtszeitraum 2017: 4.212 TEUR).

Die im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung angefallenen Kosten werden gemäß der Effektivzinsmethode gleichmäßig bis Mitte 2022 verteilt.

## 14. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die zukünftige Zinsvolatilität wird mit einem Zinsswap sowie drei Zinscaps abgesichert (siehe auch Anhangangabe 11). Insgesamt betrachtet hat der Zinsswap zum 31. März 2018 (Mark-to-Market-Bewertung) einen negativen beizulegenden Zeitwert von 20 TEUR (31. Dezember 2017: 22 TEUR), der in der Bilanz unter sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen wird. Zum 31. März 2018 waren etwa 76% (31. Dezember 2017: 76%) der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen durch diese derivativen Finanzinstrumente abgesichert.

Die Gruppe hat wie im Vorjahr im Berichtszeitraum keine Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 vorgenommen.

## 15. ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

IAS 24 definiert nahestehende Unternehmen und Personen als Unternehmen und Personen, die eine andere Partei beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf sie ausüben können.

Im ersten Quartal 2018 wurden die Gesellschaften Jost Otomotiv Sanayi Ticaret A.S., Izmir, Türkei, die Jost (Thailand) Co. Ltd., Moo, Thailand, und die JOST New Zealand Ltd., Hamilton, Neuseeland, gegründet. Die Gesellschaften haben bislang noch keine Aktivitäten aufgenommen. Die Gründungen haben daher bislang zu keinen Umsatzerlösen für die JOST Gruppe geführt und nur zu unwesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Gründungen. Ansonsten hat es bei der Struktur der JOST Gruppe zum 31. März 2018, einschließlich Tochtergesellschaften und des Gemeinschaftsunternehmens, gegenüber dem 31. Dezember 2017 keine Änderungen gegeben.

Die Gesellschafterstruktur der JOST Gruppe hat sich seit dem Börsengang am 20. Juli 2017 dahingehend geändert, dass nach der Definition der Deutschen Börse zum 31. März 2018 zu 100 % Streubesitz besteht.

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen, die alle nahestehende Unternehmen und Personen gemäß IAS 24 sind:

**Lars Brorsen**, cand.oecon., Heubach  
Vorsitzender des Vorstands  
Chief Executive Officer

**Dr.-Ing. Ralf Eichler**, Diplom-Ingenieur, Dreieich  
Chief Operating Officer

**Christoph Hobo**, Diplom-Kaufmann, Frankfurt am Main  
Chief Financial Officer

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Manfred Wennemer** (Vorsitzender)

**Prof. Dr. Bernd Gottschalk**

**Natalie Hayday**

**Rolf Lutz**

**Jürgen Schaubel**

**Klaus Sulzbach**

Während des Berichtszeitraums 2018 gab es ansonsten keine wesentlichen Änderungen an bestehenden oder neuen Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

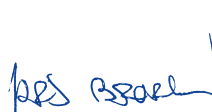
## 16. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es gab keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Neu-Isenburg, 24. Mai 2018



Lars Brorsen



Dr. Ralf Eichler



Christoph Hobo

---

## Finanzkalender

Datum	Event
28. August 2018	Halbjahresfinanzbericht H1 2018
22. November 2018	Zwischenbericht 9M 2018

### Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und beruhen auf Informationen, die dem Management aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen.

Dieser Zwischenbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter <https://www.jost-world.com/> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



## IMPRESSUM

### Kontakt

JOST Werke AG  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Deutschland  
Telefon: 0049-6102-295-0  
Fax: 0049-6102-295-661  
[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

### Investor Relations

Romy Acosta  
Investor Relations  
Telefon: 0049-6102-295-379  
Fax: 0049-6102-295-661  
[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)

### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group  
[www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

JOST Werke AG  
SIEMENSSTRASSE 2  
63263 NEU-ISENBURG  
DEUTSCHLAND

TELEFON: 0049-6102-295-0  
FAX: 0049-6102-295-661

[WWW.JOST-WORLD.COM](http://WWW.JOST-WORLD.COM)